

*Gewidmet dem Andenken an Fay  
Scharf Waldman,  
der bemerkenswerten, mutigen Frau,  
die mich  
zu dieser Geschichte inspirierte.  
Und meiner Frau Monica, die mich  
jeden Tag inspiriert.*

# Kapitel 1

Der Schriftzug auf der milchverglasten Tür lautete schlicht *ERMITTLUNGEN*. Im zweiten Stock eines altmodischen Gebäudes ohne Fahrstuhl wickelte ein breitschultriger Mann in einem Rugbyshirt ein Sandwich aus und schlug die Sportkolumne der *Chicago Tribune* auf. Sein ein wenig schütteres, an den Schläfen graumeliertes Haar war kurz

geschoren. Das Gesicht zollte den fünfundzwanzig Jahren in diesem Job Tribut.

Er hatte gerade einen kräftigen Bissen von dem Sandwich genommen, als das Telefon klingelte. »Verdammt«, murmelte er. Nachdem er hinuntergeschluckt hatte, sagte er laut:

»Liam Taggart.«

»Mein Name ist Lena Woodward.«

Die Stimme war dünn und klang betagt. »Spreche ich mit dem Privatdetektiv?«

»Ja, Ma'am, so ist es. Wie kann ich

Ihnen helfen?«

»Ich würde gern einen Termin vereinbaren.«

»Darf ich erfahren, worum es geht, Miss Woodward?«

»Mrs. Woodward, bitte. Ich möchte, dass Sie mir helfen, jemanden zu finden. Besser gesagt, zwei Personen.«

»Sind diese Personen mit Ihnen verwandt?«

Es herrschte kurz Stille in der Leitung.

»Nein. Könnte ich bitte einen Termin bekommen? Dann werde ich

Ihnen alles erzählen.«

»Ich hätte heute Nachmittag Zeit.  
Möchten Sie nachher  
vorbeikommen?«

»Morgen früh wäre besser«, sagte sie. »Aber ich brauche Sie und Miss Lockhart. Sie beide.«

»Catherine ist Anwältin, keine Detektivin. Geht es um einen Gerichtsfall?«

»Nein.«

»Dann würde ich vorschlagen, wir treffen uns morgen, und sollten Sie rechtlichen Beistand benötigen, können wir Catherine später immer